



TECHNISCHES DATENBLATT – WET SURFACE REPAIR PUTTY (UW)

Stand: 11/2019

BESTELLINFORMATIONEN

ART.-NR.: 11801

VERPACKUNGSGRÖSSE: 500 g

BESCHREIBUNG

Einzigartige, rostfreie, hochgradig exotherme Epoxid-Spachtelmasse für das Reparieren, Ausbessern und Wiederherstellen von Vorrichtungen in gewöhnlich nasser Umgebung – auch unter Wasser.

EMPFOHLENE ANWENDUNGEN

- Reparatur und Montage von Röhren, Ventilen, Pumpen, Tanks und anderen Vorrichtungen in marinen Umgebungen, Wasseraufbereitungsanlagen, Papier- und Zellstoffwerken sowie bei Offshore-Bohrungen.
- Reparatur von Betonrohren und -behältern in nasser Umgebung.

PRODUKTDATEN

TYPISCHE PHYSIKALISCHE EIGENSCHAFTEN

FARBE	Grau
MISCHUNGSVERHÄLTNIS NACH VOLUMEN	1:1
MISCHUNGSVERHÄLTNIS NACH GEWICHT	1,4:1
FESTKÖRPERANTEIL (IN %) NACH VOLUMEN	100
TOPFZEIT BEI 25 °C (MIN)	45
SPEZIFISCHES VOLUMEN (CM ³ /KG)	642
SCHWINDUNG BEIM AUSHÄRTEN (CM/CM)	0,002
SPEZIFISCHES GEWICHT	1,56
TEMPERATURBESTÄNDIGKEIT (°C)	93, trocken
DECKUNG	1284 cm ² /kg bei 5 mm
HÄRTE NACH AUSHÄRTUNG/SHORE D	82 D
DURCHSCHLAGSFESTIGKEIT (KV/MM)	5,9
ZUGSCHERFESTIGKEIT (MPA)	18
DRUCKFESTIGKEIT (MPA)	39
WÄRMEAUDEHNUNGSKOEFFIZIENT X 10 ⁻⁶ CM/CM (°C)	32,4
SCHICHTDICKE (MM)	Nach Bedarf
FUNKTIONSFESTIGKEIT NACH (STUNDEN)	16
ZWISCHENTROCKNUNGSZEIT (STUNDEN)	4
MISCHVISKOSITÄT (CPS) (FALLS ZUTREFFEND)	Spachtelmasse

**CHEMIKALIENBESTÄNDIGKEIT – 7 TAGE AUSGEHÄRTET BEI RAUMTEMPERATUR (30-TÄGIGES EINTAUCHEN)
PRÜFUNG MIT 30-TÄGIGER EINTAUCHZEIT BEI 21 °C**

	SCHLECHT	GUT	SEHR GUT	AUSGEZEICHNET
AMMONIAK			•	
SCHNEIDÖL			•	
ISOPROPANOL	•			
BENZIN (UNVERBLEIT)			•	
SALZSÄURE 10 %		•		
BUTANON	•			
METHYLENCHLORID	•			
NATRIUMHYPOCHLORIT 5 % (BLEICHE)			•	
NATRIUMHYDROXID 10 %			•	
SCHWEFELSÄURE 10 %		•		
XYLOL			•	

Ausgezeichnet = ± 1 % Gewichtsänderung, Sehr gut = ± 1–10 % Gewichtsänderung, Gut = ± 10–20 % Gewichtsänderung, Schlecht = > 20 % Gewichtsänderung

ANWENDUNGSHINWEISE

AUSHÄRTUNG

Ein 12 mm dicker Streifen dieses Epoxidharzes von Devcon härtet bei 22 °C in 4 Stunden aus. Nach 16 Stunden ist das Material vollständig ausgehärtet.

Die tatsächliche Aushärtungszeit des Epoxidharzes ist von der verwendeten Menge und der Temperatur zum Zeitpunkt der Reparatur abhängig.

OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

Eine gute Oberflächenvorbereitung ist für eine erfolgreiche Anwendung unerlässlich. Die folgenden Verfahren sind für Anwendungen im Trockenen zu berücksichtigen:

- Alle Oberflächen müssen trocken, sauber und rau sein.
- Wenn die Oberfläche ölig oder fettig ist, Butanon, Aceton, IPA oder ein ähnliches Mittel verwenden, um die Oberfläche zu entfetten.
- Sämtlichen Lack, Rost und Schmutz von der Oberfläche durch Sandstrahlen oder andere mechanische Verfahren entfernen.
- Aluminium-Reparaturen: Die Oxidation von Aluminiumoberflächen reduziert die Haftung von Epoxidharzen. Die Oxidschicht muss vor der Reparatur der Oberfläche durch mechanische Verfahren, wie Sandstrahlen, oder chemisch entfernt werden.
- Durch Aufrauen der Oberfläche ein „Profil“ auf der Metalloberfläche erzeugen. Dies sollte idealerweise durch Sandstrahlen (Körnung: 8–40 Mesh) oder durch Schleifen mit einer groben Schleifscheibe/Schleifteller erfolgen. Eine Schleifscheibe kann verwendet werden, wenn Weißmetall sichtbar wird. Epoxidprodukte nicht mit einer „zugeschärften Kante“ versehen. Epoxidprodukte müssen durch definierte Kanten und ein ausgeprägtes 75–125 µm Profil „eingeklemmt“ werden.
- Metall, das mit Meerwasser oder anderen Salzlösungen in Kontakt gekommen ist, sollte zunächst mit einem Strahlmittel und dann mit Wasser (unter Hochdruck) gestrahlt und dann über Nacht ruhen gelassen werden, damit das Metall alle Salze über die Oberfläche „ausschwitzen“ kann. Ein wiederholtes Strahlen kann erforderlich sein, um alle löslichen Salze zu entfernen. Vor jeder Anwendung von Epoxidharz sollte eine Prüfung auf Chloridkontamination

durchgeführt werden. Die maximale Menge der auf dem Substrat verbliebenen löslichen Salze sollte nicht mehr als 40 ppm betragen.

- Nach abrasiven Vorbereitungsmaßnahmen sollte eine chemische Reinigung mit Butanon, Aceton, IPA oder ähnlichen Mitteln durchgeführt werden. Dies trägt dazu bei, alle Strahlmittel-, Öl-, Fett-, Staub- oder sonstigen Fremdstoffspuren zu entfernen.
- Bei Kälte wird empfohlen, den Reparaturbereich unmittelbar vor dem Auftragen eines Epoxidharzes von Devcon auf 30–40 °C zu erwärmen. Auf diese Weise trocknen Feuchtigkeit, Verunreinigungen oder Lösungsmittel ab und das Epoxidharz kann eine größtmögliche Haftung auf dem Substrat erreichen.
- Stets versuchen, die Reparatur so schnell wie möglich nach der Reinigung des Substrats durchzuführen, um Oxidation oder Flugrostbildung zu vermeiden. Wenn dies nicht praktikabel ist, verhindert eine allgemeine Anwendung von FL-10 Primer die Bildung von Flugrost auf Metalloberflächen.

Die folgenden Verfahren sind für Anwendungen unter Wasser zu berücksichtigen:

- Sämtliche Verschmutzungen, Seepocken, abblätternde Lacke und Algen/Tang vom Substrat entfernen.
- Den Bereich mit einem sauberen Tuch abwischen, um verbliebene Verschmutzungen auf der Oberfläche zu entfernen. Unter Wasser ist keine Entfettung möglich. Durch das Abwischen und Wenden eines sauberen Tuches können Verschmutzungen von der Oberfläche meist entfernt werden.
- Oberflächen nach Möglichkeit abschleifen (unter Verwendung mechanischer Mittel oder einer Feile).
- Oxidation kann mechanisch, wie etwa durch Wasser oder Sandstrahlen, oder chemisch entfernt werden.
- Die Reparatur so schnell wie möglich durchführen, um Verunreinigungen der Oberfläche zu vermeiden.

MISCHUNG

Wet Surface Repair Putty ist als eine dichte Mischung formuliert, die ohne zu verlaufen oder zu tropfen einfach auf senkrechten und Überkopfflächen aufgetragen werden kann. Den Härter zum Harz geben und mit einem Spachtel auf einem Spachtelbrett gut vermischen. Nicht in den Behältern mischen.

ANWENDUNG

Für optimale Ergebnisse sollte das Produkt bei Raumtemperatur aufbewahrt und aufgetragen werden. Wet Surface Repair Putty kann bei Temperaturen zwischen 10 °C und 30 °C angewandt werden. Bei Temperaturen unter 22 °C verlängern sich Aushärtungs- und Topfzeit. Oberhalb der Raumtemperatur verkürzen sich Aushärtungs- und Topfzeit. Wet Surface Repair Putty mit einem Spachtel auf die vorbereitete Fläche streichen. Fest andrücken, um einen maximalen Oberflächenkontakt zu gewährleisten und Luft einschüsse zu vermeiden. Um große Spalten oder Löcher zu überbrücken, Glasfaser, Streckmetall oder andere mechanische Verbinder verwenden. In einer Stärke von mindestens 1,6 mm auftragen.

HALTBARKEIT UND LAGERUNG

Bei Lagerung in Originalbehältern und bei Raumtemperatur (22 °C) kann mit einer Haltbarkeit von 3 Jahren ab Herstellungsdatum gerechnet werden.

VORSICHTSMASSNAHMEN

Die vollständigen Sicherheits- und Handhabungshinweise sind vor der Verwendung dieses Produkts den Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.

GEWÄHRLEISTUNG

ITW Performance Polymers ersetzt alle mangelhaften Materialien. Da sich Lagerung, Handhabung und Anwendung dieses Produkts unserer Kontrolle entziehen, können wir keine Haftung für die erzielten Ergebnisse übernehmen.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Alle Angaben in diesem Datenblatt basieren auf Laboruntersuchungen und sind nicht für die Konstruktion bestimmt. ITW Performance Polymers gibt keinerlei Zusicherungen oder Gewährleistungen jeglicher Art in Bezug auf diese Daten.

Produktinformationen finden Sie auf www.devconeurope.com. Für technische Unterstützung wenden Sie sich telefonisch an +353 61 771 500.